

Stuttgart, 03.07.2008

## **Festlegung des Mittagessenspreises an Stuttgarter Schulen**

### **Beschlussvorlage**

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Verwaltungsausschuss Gemeinderat	Vorberatung Beschlussfassung	öffentlich öffentlich	16.07.2008 17.07.2008

**Dieser Beschluss wird nicht in das Gemeinderatsauftragssystem aufgenommen.**

### **Beschlussantrag**

Zum Schuljahr 2008/09 wird unter Bezugnahme auf die Ausführungen in der GRDrs 232/2007 an allen bestehenden traditionellen und seit dem Schuljahr 2004/05 neu eingerichteten formellen Ganztageschulen der Essenspreis einheitlich auf 2,50 festgesetzt.

### **Begründung**

#### **Festlegung eines einheitlichen Essenspreises von 2,50 für alle traditionellen und seit dem Schuljahr 2004/2005 neu hinzugekommenen Ganztageschulen**

Die GRDrs. 232/2007 „Preisgestaltung für die Essensversorgung an traditionellen Ganztageschulen in Stuttgart“ wurde ohne Beschluss in die Haushaltsberatungen verwiesen. Dabei wurde der hier vorgesehene Beschluss, bei den traditionellen und neu hinzukommenden Ganztageschulen den Essenspreis auf einheitlich 2,50 festzulegen, nicht gefasst. Obwohl die Essensversorgung über das Klinikum sich nochmals um ein Schuljahr verschiebt, sollte dieser Beschluss nun für das Schuljahr 2008/2009 nachgeholt werden. Auf die Ausführungen hierzu in der o. g. Gemeinderatsdrucksache wird verwiesen.

## **Umsetzung der Ermäßigung des Essenspreises auf 1 € für Kinder mit Bonus-Card in diesen Ganztageschulen**

Des Weiteren wurde in der GRDRs 232/2007 vorgeschlagen, den Essenspreis für Schüler/innen mit Bonus-Card auf 1,15 € zu ermäßigen, wobei dann bekanntermaßen im Rahmen der Beratungen zum Doppelhaushalt 2008/2009 letztlich der Beschluss für die Ermäßigung auf 1 € gefasst und die Mittel in Höhe von 23.500 € zur Verfügung gestellt wurden.

Dieser Beschluss wird zum Schuljahresbeginn 2008/2009 wie folgt umgesetzt:

Die Essensgeldabrechnung erfolgt durch die Stadt. Die Schulen informieren die am Essen interessierten Schüler und fordern sie auf, die Bonus-Card jeweils zu Beginn eines Schuljahres, erstmals also zum Schuljahresbeginn 2008/2009, vorzulegen. Hier ist also jährlich eine einmalige Erfassung der Bonus-Card-Nummern im Sekretariat notwendig. Diese Berechtigung für ein ermäßigtes Mittagessen wird künftig in den verwaltungsin-ternen Listen zur Essenabrechnung vermerkt und bei der Rechnungsstellung entspre-chend berücksichtigt.

Die entstehende Differenz wird von der Stadt, die ohnehin bereits für die sonstigen Ko-sten der Mittagessensversorgung aufkommt, getragen. Die Mehrbelastung im Sekreta-riat ist gering und müsste mit der ohnehin erhöhten Personalbemessung in diesen Ganztageschulen weitgehend abgedeckt werden können.

## **Ermäßigung des Essenspreises auf 1 € für Kinder mit Bonus-Card in allen ande-ren Schulen**

Während der Haushaltsberatungen wurde weiter beschlossen, alle weitergehenden Entscheidungen hierzu im Rahmen der Strategiekonferenz zur Kinderarmut zu erar-beiten. Der Verwaltungsausschuss fasste außerdem am 27.02. 2008 einen Zielbe-schluss, den ermäßigten Mittagessenspreis für Kinder mit Bonus-Card auf alle Schulen mit ganztägigem Angebot auszudehnen (Niederschrift Nr. 56, TOP 9).

Ausgehend von den vielfältigen Ergebnissen der Strategiekonferenz zur Kinderarmut wird die Verwaltung ein Gesamtkonzept erarbeiten, in dem auch zur Umsetzung dieses Zielbeschlusses ein Vorschlag gemacht wird. Die Beratung und Beschlussfassung kann aber erst im Herbst 2008 erfolgen, so dass eine Umsetzung des 1- €-Essens in diesen Schulen erst zum 2. Schulhalbjahr, also im Frühjahr 2009 möglich sein wird.

## **Finanzielle Auswirkungen**

Im Doppelhaushalt 2008/2009 stehen für die traditionellen Ganztageschulen 23.500 € jährlich zur Verfügung (GRDRs 1399/2007).

Es wurde zwischenzeitlich versucht, diese Zahlen zu konkretisieren. Eine Umfrage an allen Stuttgarter Schulen hat jedoch ergeben, dass sich die Schulen nicht in der Lage se-hen, eine qualifizierte Einschätzung darüber abzugeben, wie viele Kinder ihrer Schule eine Bonus-Card besitzen.

Auch ist nicht abzusehen, wie viele der Bonus-Card Kinder das Angebot eines vergün-stigten Mittagessens annehmen. Wie bereits in der GRDRs. 232/2007 dargelegt bleibt da-her eine Aussage, wie hoch das von der Stadt zu tragende Defizit sein könnte, nur unge-fähr schätzbar.

Einige Ganztageshauptschulen mit besonderen sozialen und pädagogischen Anforderungen bestätigen, dass die Nachfrage durch die Spenden von Starcare (allgemeine Essenspreisermäßigung bis Schuljahresende auf 1- ) enorm zugenommen hat. Aber auch hier ist nicht absehbar, ob dies nachhaltig so anhält oder eine nur vorübergehende Entwicklung darstellt. Hier muss also nach wie vor die Entwicklung abgewartet und ggf. auf der Grundlage eines entsprechenden Berichts weitere Mittel aufgestockt werden.

**Mitzeichnung der beteiligten Stellen:**

**Vorliegende Anfragen/Anträge:**

**Erledigte Anfragen/Anträge:**

Bündnis 90/DIE GRÜNEN - Antrag Nr. 69/2008 vom 25.02.2008

Dr. Susanne Eisenmann

Anlagen

keine

Anlagen>